

Frei beigestelltes Basisfahrzeug:

Mercedes-Benz Atego, Baumuster 967, Typ 1530L
 zul. Gesamtgewicht 16000 kg
 Radstand 5360 mm
 Fahrerhaus kurz, Code F1P
 lackiert in MB 9147 arktikweiß
 werkseitiger Rahmenüberhang 2685 mm
 werkseitige Abschluss traverse geschraubt
 Hinterachse mit Luftfederung
 mit lose beigelegten Aufbaubefestigungskonsolen, Code C5I
 mit Seitenanfahrtschutz, Code C7H
 ohne Heckunterfahrtschutz, Code C9Y
 mit Kotflügeln für die Hinterachse
 Kotflügel mit Anti-Spray-Ausrüstung
 mit Kraftstofftank, 180 l
 mit Anhängerkupplung Ringfeder G145 für Zentralachsanhänger
 mit Anhänger-Luftanschlüssen 'rot/gelb'
 mit Ersatzradhalter seitlich, zwischen den Achsen, Code R8A
 mit Geräuschkapselung ECE 'M0S'
 mit 3D Fahrerhaus-Dachspoiler
 mit Anhängersteckdose, 24 V, 15-polig
 Elektrik für Kugelkopfkupplung inkl. 12 V Anhängersteckdose, Code E6G
 mit Schalter für Ladebordwand inkl. VEHH-Schnittstelle
 mit Schalter für Innenbeleuchtung im Fahrerhaus, Code E5A
 mit Seitenmarkierungsleuchten, Code Z3H + Z3I

Aufbau-Grundaufführung

MP.073 Plywood-Kofferaufbau
 Wände aus ungeteilten Mehrschicht-Holzplatten,
 beidseitig mit glasfaserverstärktem Polyester beschichtet
 HPK.08 Heckportal mit Heckoberklappe

Fahrgestell-Rahmenarbeiten

CRK20 Rahmenüberhangsverkürzung, passend für Aufbaulänge 7280 mm i.L.

Aufbaumaße

Außenlänge: ca. 7295 mm
 Innenlänge: ca. 7280 mm
 Außenbreite: ca. 2550 mm
 Innenbreite: ca. 2500 mm, zwischen den Ladesicherungsschienen ca. 2475 mm
 Innenhöhe: ca. 2600 mm
 Heckrahmenöffnung ca. 2450 mm breit x ca. 2560 mm hoch

Ausstattungspaket

QRS.40 Rampenanfahrtskomfortpaket:
 - Schubverbindung zwischen Heckportal und Querträger
 - zusätzliche Querträger im Heckbereich zur Erhöhung der Bodenbelastbarkeit
 - Stahlrampnpuffer unten links und rechts am Heckabschlussträger
 - Auftritt für die Ladebordwand
 - Dichtsystem zusätzlich unten quer am Portal
 - ggfs. Ladesicherungszertifikat

Unterbau

UVE.73 Unterbau-Ausführung für Fahrgestell mit 16000 kg zul. Gesamtgewicht
 Zusätzliche Schubverbindung zwischen Heckportal und letztem Querträger

Unterbau mit Lang- und Querträgern aus verzinktem Stahl

Laderaumboden

BS.473 Bodenstärke Nennmaß 24 mm
Boden mit rutschfester Siebdruck-Oberfläche

Aufbauausführung/Optionen

PAS.73 Seitenwandstärke 17 mm
PAJ.40 verzinkter Außenrahmen mit 13 Zurrösen je Seite
Abdeckblenden aus Aluminium unten am Aufbau

Sonderhöhen

AHH.26 Aufbau-Mehrhöhe ca. 2600 mm i.L.

Vorderwand

VVJ.30 Vorderwand mit 2 Aufrichtern außen verstärkt

Rammenschutz

VRJ.10 Bodensockel aus Aluminium an Seitenwand, 180 mm hoch
Vorderwandverstärkung aus 12 mm Siebdruckplatte, ca. 1.180 mm hoch

Ladungssicherung

JLA.73.3 3 Reihen Ankerlochschiene auftragend auf den Seitenwänden
Einbaumaß ca. 600, 1200 und 1800 mm von Boden bis Mitte Schiene

Dach

transluzentes GfK-Dach

Heckportal

ARA.30 Je 1 Rammprofil aus verzinktem Stahl unten links und rechts am Heckabschlußsträger

Ladebordwand

LMV11 MBB C 1500 ML pro
Tragkraft 1500 kg (bei Lastabstand 600 mm)
mit 2 Hub- und 2 Schließzylindern
Aluminium-Plattform
Plattformhöhe 1800 mm
Doppelseitige Abrollssicherung, klappbar
Fußsteuerung auf der Plattform
Handschaltekasten hinten, rechts unter dem Aufbau
LZJ.80 Heckrahmendichtsystem zusätzlich unten
LZJ65 Trittstufe rechts am Heckunterfahrerschutz, zum Aufstieg auf die Plattform

Farbgebung

Aufbau im Standardfarbton arktikweiß MB 9147
Aufbauwände eingefärbt, Profile und Portalsäulen pulverbeschichtet
Ladebordwandplattform im entsprechenden Farbton lackiert
Unterbau feuerverzinkt, ohne Lackierung

Ladungssicherungszubehör

JLU01 Ausstellung eines Zertifikates nach DIN EN 12642

Aufstiege/ Treppen

1 Handgriff als Einstieghilfe

Innenbeleuchtung

ELL.20 Je 1 LED-Leuchtstreifen, Schutzklasse IP65 mit vergossenen LEDs, in fast ganzer Aufbau­länge, jeweils links und rechts auf dem Obergurt montiert angeschlossen an vorhandenem Schalter im Fahrerhaus

Umrissleuchten

Umrissleuchten hinten oben rot

Konturmarkierung

WET50 Retroreflektierende Teilkontur-Umrissmarkierung gem. ECE - R48, seitlich in weiß, hinten in rot inkl. Pad-Markierung seitlich am Fahrerhaus

Nachparktafeln

TNJ01 Je 1 Nachparktafel vorn und hinten
Hinweis: Die Anbringung der Nachparktafeln an diesem Fahrzeug entspricht bauartbedingt möglicherweise nicht § 51c StVZO

Technische Abnahme

ZAC10 Technische Abnahme des Fahrzeuges

Fahrtenschreiberprüfung

X0200 Durchführung der Fahrtenschreiberprüfung nach § 57 b StVZO

Fahrzeugüberführung

ZUKST Auslieferung des fertigen Fahrzeuges bundesweit